



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

IO(A) Go Out!

*Informationsbroschüre zum Austauschstudium
am Fachbereich Architektur*

Liebe Studierenden,

in dieser Broschüre werdet Ihr Informationen über die Bewerbung für ein Austauschstudium an den Partneruniversitäten des Fachbereichs Architektur an der TU Darmstadt finden.

Die Vorbereitung auf ein Austauschstudium verlangt viel Ausdauer. Der Bewerbungsprozess ist in mehrere Schritte gegliedert und kann auf den ersten Blick überfordernd wirken.

Zu Beginn des Wintersemesters findet die Bewerbungsphase statt. In diesem Zeitraum werden verschiedene Informationsveranstaltungen zu den wichtigsten Themen wie Ablauf der Bewerbung am Fachbereich und an der Partneruniversität, Vorbereitung für das Austauschjahr bzw. -semester, Anerkennung der Leistungen aus dem Austauschstudium, etc. angeboten. Es lohnt sich immer, diese Veranstaltungen zu besuchen.

*Aktuelle Informationen zu den Partneruniversitäten findet ihr auf den Seiten des IO(A): **International Studieren**
Alle Daten und Fristen müssen von Euch noch mal auf den Seiten der Partneruniversitäten vor der Bewerbung und vor dem Auslandsaufenthalt geprüft werden.*

Wir wünschen Euch Erfolg bei der Bewerbung und viel Freude und Ausdauer bei der Vorbereitung auf ein Austauschstudium!

Valentina Visnjic und das IO(A) -Team

Inhaltsverzeichnis

◦ Partneruniversitäten – eine Übersicht	
Erasmus+	4
Overseas	6
◦ Austauschmöglichkeiten	8
◦ Austauschmodalitäten und Zeiträume	8
◦ Kurzübersicht über den Ablauf des Austausches	10
◦ Allgemeine Voraussetzungen für ein Auslandsstudium	11
◦ Anleitung zur Bewerbung am Fachbereich Architektur	12
◦ Auswahlverfahren	12
◦ Weitere Schritte	13
◦ Vorbereitung auf das Austauschstudium	14
◦ Sprachliche Vorbereitung	13
◦ Urlaubssemester	13
◦ Finanzierung	14
◦ Buddy-Programm	14
◦ International Evenings	15
◦ Rückkehr aus dem Ausland	16
◦ Weitere Informationen	18
◦ Kontakt	19

ERASMUS+



(BE) BRUSSEL/GENT KU LEUVEN (FR) NANTES ECOLE D'ARCHITECTURE DE NANTES (FR) LYON INSTITUT NATIONAL DES SCIENCES APPLIQUÉES DE LYON (FR) GRENOBLE UNIVERSITÉ GRENOBLE ALPS (FR) PARIS ECOLE NATIONALE SUPÉRIEURE D'ARCHITECTURE DE PARIS LA VILLETTE (FR) VERSAILLES ECOLE NATIONALE SUPÉRIEURE D'ARCHITECTURE DE VERSAILLES (GR) ATHEN ETHNIKO METSOVIO POLYTECHNIO (GR) VOLOS PANEPISTI-MIO THESSALIAS (IT) ANCONA UNIVERSITÀ POLITECNICA DELLE MARCHE (IT) ROM UNIVERSITÀ DEGLI STUDI ROMA TRE (IT) ROM UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI ROMA 'LA SAPIENZA' (IT) MAILAND POLITECNICO DI MILANO (IT) FLORENZ UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI FIRENZE (IT) GENOVA UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI GENOVA (IR) DUBLIN DUBLIN SCHOOL OF ARCHITECTURE (NL) EINDHOVEN TECHNISCHE UNIVERSITEIT EINDHOVEN (AU) GRAZ TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ (PL) WARSCHAU WARSAW UNIVERSITY OF TECHNOLOGY (PT) LISSABON INSTITUTO SUPERIOR DE CIÊNCIAS DO TRABALHO E EMPRESA (PT) LISSABON UNIVERSIDADE TÈNICA DE LISBOA (PT) PORTO UNIVERSIDADE DO PORTO (RO) CLUJ-NAPOCA UNIVERSITATEA TEHNICA DIN CLUJ-NAPOCA (CH) LAUSANNE ECOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE (CH) LUZERN LUCERNE UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS (ES) BARCELONA UNIVERSIDAD POLITÈCNICA DE CATALUNYA (ETSAB) (ES) BARCELONA UNIVERSIDAD POLITÈCNICA DE CATALUNYA (ETSAB) (ES) BARCELONA UNIVERSITAT INTERNACIONAL DE CATALUNYA (ES) MADRID UNIVERSIDAD POLITÈCNICA DE MADRID (SE) STOCKHOLM ROYAL INSTITUTE OF TECHNOLOGY (CZ) PRAG CZECH TECHNICAL UNIVERSITY PRAGUE (TR) ESKISEHIR ESKISEHIR TECHNICAL UNIVERSITY (TR) ISTANBUL ISTANBUL TEKNİK ÜNİVERSİTESİ (TR) ISTANBUL MIMAR SINAN GÜZEL SANATLAR ÜNİVERSİTESİ

OVERSEAS

(CN) SHANGHAI TONGJI UNIVERSITY (CN) TIANJIN TIANJIN UNIVERSITY (CN) DALIAN DALIAN UNIVERSITY OF TECHNOLOGY (TWN) TAIWAN NATIONAL CHENG KUNG UNIVERSITY (KR) SEOUL SNU - SEOUL NATIONAL UNIVERSITY (KR) SEOUL EWHA WOMANS UNIVERSITY (IN) BANDUNG INSTITUT TEKNOLOGI BANDUNG (CO) BARRANQUILLA UNIVERSIDAD DEL NORTE (MX) QUERÉTARO ESTUDIOS SUPERIORES DE MONTERREY (BR) SÃO PAULO ESCOLA DA CIDADE (BR) RIO DE JANEIRO UNIVERSIDADE FEDERAL DO RIO DE JANEIRO (UFRJ) (US) FAYETTEVILLE UNIVERSITY OF ARKANSAS



... Aber dennoch, ich schreibe mit Augen, die die Akropolis gesehen haben und ich werde glücklich weggehen... Die Freude des Wiedererinnerns ergreift mich zur Gänze und das Gefühl, die Dinge in mir mitzunehmen, die ein neuer Teil meines Seins sind, von jetzt ab untrennbar mit mir verbunden, wirkt bestärkend.

Le Corbusier: „Le Voyage d’Orient“, 1911

Austauschmöglichkeiten

Der Fachbereich Architektur hat über 40 Partneruniversitäten in über 20 Ländern weltweit. Alle regulär eingeschriebenen Studierenden des Fachbereichs Architektur, unabhängig ihrer Herkunft, können sich für ein Auslandsstudium bewerben. Grundsätzlich wird zwischen zwei Austausch-Programmen unterschieden:

Im europäischen Raum (inklusive der Türkei) bestehen Verträge innerhalb des Erasmus+ Programms. Mit den Universitäten aus den Überseeländern sind bilaterale Verträge abgeschlossen worden.

In allen Verträgen sind feste Kontingente an Studienplätzen für Architektur-Studierende der TU Darmstadt festgelegt worden. Durch diese Verträge ist der Erlass der Studiengebühren an den Partneruniversitäten garantiert.

Auch Universitäten mit denen keine Partnerschaften bestehen bieten oft ein Study-Abroad-Programm an. Ein eigenständig organisiertes Auslandsstudienjahr als FreeMover an diesen Universitäten ist jederzeit möglich. Interessierte Studierende müssen den Bewerbungsprozess eigenständig bewältigen und die Studiengebühren an den jeweiligen Universitäten bezahlen. In diesem Fall ist eine Absprache mit dem International Office (Architektur)¹ zu empfehlen.

Austauschmodalitäten und Zeiträume

Das akademische Jahr (in der Abfolge Winter- und Sommersemester) ist die Grundlage für den Austauschrhythmus. Ein Austausch im gegenläufigen Rhythmus (in der Abfolge Sommer- und Wintersemester) ist nicht möglich.

Auch im Falle eines Austausches nur im Sommersemester sollte die Bewerbung im IO(A) dennoch fristgerecht für das jeweilige akademische Jahr abgegeben werden. Die vorhandenen

Austauschplätze werden für das gesamte akademische Jahr Anfang des Jahres (Januar / Februar) vergeben.

Im Erasmus+ Programm ist die Bewerbung für ein Sommersemester auch im späten Frühjahr des Vorjahres möglich. Zu diesem Zeitpunkt ist die Bewerbung nur auf die Restplätze aus der Winterbewerbungsphase möglich.

Bachelor-Studierende haben am Fachbereich Architektur die Möglichkeit in ihrem 5. und 6. Studiensemester ein Auslandsjahr zu absolvieren (Abb. 1). Die Bewerbung hierfür muss im 3. Semester erfolgen.

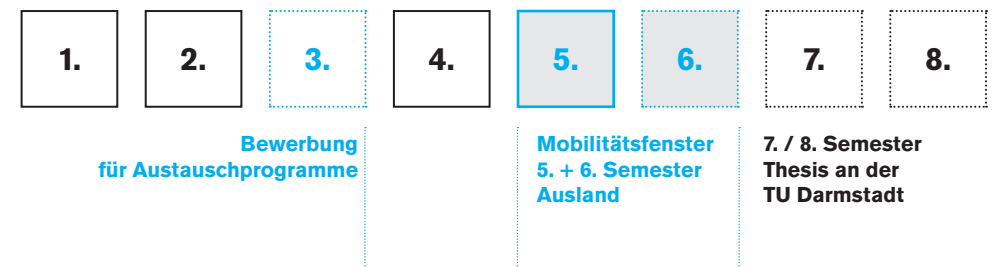


Abb. 1 Mobilitätsfenster im Bachelorstudiengang

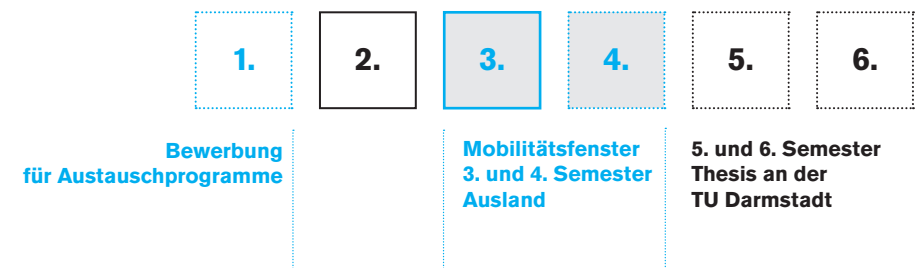


Abb. 2 Mobilitätsfenster im Masterstudiengang

Die Studierenden im **Master-Studiengang** können in der Regel ihr 3. und 4. Studiensemester im Ausland verbringen (Abb. 2).

Für die Masterstudierenden, die ihr Studium an der TU Darmstadt in einem Sommersemester beginnen, verschiebt sich das Mobilitätsfenster auf das 4. und 5. (Urlaubs-)Semester.

Grundsätzlich ist eine Bewerbung am Ende des Bachelorstudiums für ein Auslandsaufenthalt im Master möglich. Studierende die ihr Masterstudium an der TU Darmstadt fortsetzen,

¹ weiter im Text als IO(A) gekennzeichnet

können, sofern sie ihr Bachelorstudium erfolgreich absolviert haben, das 1. und 2. Semester im Ausland verbringen.

Unabhängig vom Studiengang (Bachelor oder Master) ist das Vorhaben die Thesis an der TU Darmstadt abzuschließen Voraussetzung für ein Austauschstudium.

Kurzübersicht über den Ablauf des Austausches

1. Planung

Die Vorbereitung beginnt etwa ein Jahr vor dem geplanten Auslandsaufenthalt. Zu diesem Zeitpunkt können Informationen beim IO(A), beim Referat – Internationale Beziehungen & Mobilität² und über die Internetseiten der Partneruniversitäten gesammelt werden.

2. Bewerbung

Die eigentliche Bewerbung erfolgt in zwei Schritten:

a) Bewerbung am Fachbereich Architektur

Um für einen Platz an der Partneruniversität ausgewählt zu werden, werden zunächst die Bewerbungsunterlagen (s. Seite 11/12) im November im IO(A) abgegeben. Die Auswahlkommission tagt im Dezember.

b) Bewerbung an der Partneruniversität

Nach der Auswahl durch den FB werden vom IBM die Annahmeerklärung und die Informationen über die Bewerbungsmodalitäten für die Bewerbung an der Partneruniversität an die Bewerber verschickt.

Nach der Nominierung der Studierenden an der Partneruniversität durch IBM bewerben sich die nominierten Studierenden selbstständig an der Partneruniversität (im Erasmus+ Programm) oder werden vom IBM direkt beworben (im Übersee Bereich).

3. Vorbereitung vor dem Reiseantritt

Nach einer erfolgreichen Bewerbung an der Partneruniversität erhalten die Bewerber eine Zulassung (Letter of Acceptance) entweder direkt von der Partneruniversität oder vom IBM. Danach wird von den nominierten Studierenden ein Learning Agreement ausgefüllt und vom Studierenden selbst, von der TU Darmstadt (IO(A)) und von der Partneruniversität unterzeichnet.

² weiter im Text als IMB gekennzeichnet

4. Auslandsaufenthalt

Das Semester beginnt nicht an allen Universitäten zur gleichen Zeit. Auch die Semesterdauer an den Partneruniversitäten entspricht nicht immer der an der TU Darmstadt. Zum Teil weichen die akademischen Zeiten stark von einander ab. Daher empfiehlt es sich, sich rechtzeitig zu informieren und vorbereiten.

Nach dem Semesterbeginn kann das Learning Agreement innerhalb der ersten sieben Wochen geändert und angepasst werden.

5. Rückkehr

Am Fachbereich Architektur werden nach der Rückkehr die Auslandsleistungen im IO(A) anerkannt und die Noten im Studienbüro im Tucan eingetragen. Folgendes Formular ist für jede anzuerkennende Leistung auszufüllen:

https://www.architektur.tu-darmstadt.de/media/architektur/2019_studieren/international/downloads_internatioanl_3/nach_dem_austausch_1/Anerkennung_von_Pruefungsleistungen_FB15.pdf

Eine persönliche Vorstellung der erbrachten Leistungen ist notwendig. Die Sprachkurse sowie die Fremdfächer können direkt im Studienbüro anerkannt werden.

Zusätzlich muss ein Kurzvortrag im Rahmen eines International Events gehalten und ein Erfahrungsbericht abgegeben werden.

Allgemeine Voraussetzungen für ein Auslandsstudium

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Austauschplätze sind die Studienleistungen und die Anzahl der erbrachten ECTS pro Semester ein ausschlaggebendes Kriterium im Auswahlverfahren.

Die Annahme an einigen Partneruniversitäten setzt voraus, dass die Studierenden bis zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes bereits drei Jahre Studium (180 ECTS!) absolviert haben. Der Austausch mit diesen Hochschulen ist im Masterstudien-gang einzuplanen.

An den Partneruniversitäten werden Vorlesungen in der jeweiligen Landessprache oder in Englisch gehalten. Die TU Darmstadt legt besonderen Wert darauf, dass Studierende, die an einem Auslandsstudium teilnehmen werden, gute Sprachkenntnisse vorweisen können. Aus diesem Grund ist eine gründliche sprachliche Vorbereitung von min. zwei bis drei Semester vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt empfehlenswert.

Anleitung zur Bewerbung am Fachbereich Architektur

Um sich für den Austausch zu bewerben, ist das Ausfüllen der Online-Bewerbung auf den Seiten des IBM notwendig.

<https://sso.tu-darmstadt.de/idp/profile/cas/login?execution=e1s1>

Die Bewerber/innen bewerben sich mit einer Bewerbungsmappe beim IO(A). Die Bewerbungsphase für das darauffolgende akademische Jahr ist vom **01. Oktober bis zum 30. November**, bzw. **01. April bis zum 31. Mai** für den Sommer des darauffolgenden akademischen Jahres im Europäischen Bereich anberaumt.

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig bis zum darauffolgenden Montag auf Moodle hochzuladen. Die Mappe soll als ein pdf-Dokument eingereicht werden und setzt sich aus folgenden Unterlagen zusammen:

- ausgedruckte Online-Bewerbung für einen Aufenthalt im europäischen und/oder außereuropäischen Ausland (drei Universitäten)
- Anlage zum Bewerbungsbogen FB 15
https://www.architektur.tu-darmstadt.de/media/architektur/2019_studieren/international/downloads/internatioanl_3/vor_dem_austausch_1/Anlage_Bewerbungsbogen.pdf
- Leistungsspiegel (Ausdruck aus Tucan)
- Motivationsschreiben auf Deutsch (einseitig)
- Angabe und Nachweis zu Sprachkenntnissen
- Bestätigung zur Teilnahme am Buddy-Programm (ausgefülltes Anmeldeformular)
- Lebenslauf
- Portfolio mit mindestens drei Projekten / Zeichnungen (max. DIN A3)

Auswahlverfahren

Um eine faire Platzverteilung zu ermöglichen, wird die Vergabe der Austauschplätze durch eine Auswahlkommission des Fachbereichs Architektur geregelt. Die Auswahlkommission setzt sich aus Mitgliedern der Statusgruppen der Professor/innen, der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, sowie der Studierenden zusammen.

Wichtige Kriterien für die Beurteilung der Bewerbungsmappe sind der Notendurchschnitt und die Anzahl der gesammelten ECTS entsprechend der Semesteranzahl (30 ECTS pro

Semester). Zudem beeinflussen die Qualität der eingereichten Arbeiten, die Sprachkenntnisse und die Motivation den Auswahlprozess.

Die Kommission vergleicht die eingereichten Bewerbungen untereinander und vergibt die Plätze entsprechend der beschriebenen Kriterien.

Bis Ende Dezember erhalten die Bewerber/innen per Mail die Nachricht über die fachbereichsinternen Vorschläge.

Weitere Schritte

Nach der Nominierung

Das IO(A) reicht die Vorschläge an das IBM weiter. Die offizielle Nominierung, sowie alle weiteren Anleitungen für die Bewerbung an der Partneruniversität werden vom IBM an die Bewerber/innen per Mail verschickt.

Die Bewerbung an der Partneruniversität erfolgt selbständig. Alle Anleitungen sollen immer sorgfältig durchgelesen und befolgt werden. Alle online ausgefüllten Dokumente sollen am besten auf dem eigenen Rechner gespeichert werden.

Die Bewerbungsfristen an den Partneruniversitäten laufen nicht alle zur gleichen Zeit ab. Infos hierzu sind ab der Seite 18 in diesem Heft zu finden. Trotzdem sollen alle Fristen und Modalitäten rechtzeitig auf der Homepage der Partneruniversität entnommen werden. **Die Bewerber/innen sind für die Einhaltung der Frist selbst verantwortlich!**

Learning Agreement

Für die Bewerbung an der Partneruniversität muss ein, von dem/der Bewerber*in, der Partneruniversität und der TU Darmstadt, unterzeichnetes Learning Agreement eingereicht werden. Dieses Dokument ist eine Vereinbarung zwischen dem Fachbereich und dem/der Bewerber*in darüber, welche Module im Rahmen des Auslandsstudiums an der Partneruniversität besucht werden müssen. Das Dokument muss vor Beginn des Austauschstudiums von allen Beteiligten unterzeichnet worden sein.

Sollten gewählte Module nach Ankunft an der Partneruniversität nicht stattfinden, kann eine Korrektur des Learning Agreements innerhalb der ersten sieben Wochen nach Beginn des Semesters vorgenommen werden. Diese ist wiederum von allen Beteiligten neu zu unterzeichnen.

Eine aktuelle Version des Learning Agreements ist auf den Seiten des Referats Internationale Beziehungen und Mobilität unter

Links und Dokumente zu finden.

https://www.tu-darmstadt.de/studieren/studierende_tu/auslandsaufenthalte/austauschprogramme_outbound/europa_erasmus_outbound/index.de.jsp

Vorbereitung auf das Austauschstudium

Viele Auslandsaufenthalte beginnen bereits während des laufenden Semesters an der TU Darmstadt. Daher ist eine sorgfältige Planung der Übergangsphase sehr wichtig. Eine Vorverlegung der Abgabe- und Prüfungstermine, ist mit den jeweiligen Lehrstühlen abzusprechen.

Sprachliche Vorbereitung

Damit dem Unterricht an der Partneruniversität gefolgt werden kann, ist eine gründliche sprachliche Vorbereitung dringend zu empfehlen.

Viele Universitäten verlangen einen Sprachnachweis für die Bewerbung. Auch Sprachtests werden seitens des Sprachenzentrums angeboten. Alle Informationen und Termine können beim Sprachenzentrum eingeholt werden.

http://www.spz.tu-darmstadt.de/ueber_uns/index.de.jsp

Urlaubssemester

Für die Dauer des Auslandsaufenthaltes ist eine Beurlaubung zu empfehlen. Der entsprechende Antrag kann beim Studierendenservice bzw. Zulassung International (für internationale Studierende) eingereicht werden.

https://www.tu-darmstadt.de/studieren/studieren_von_a_bis_z/artikel_details_de_en_41792.de.jsp

Während eines Urlaubssemesters müssen die Semesterbeiträge weiterhin bezahlt werden. Unabhängig davon können die Kosten für das RMV-Ticket von der AStA zurückerstattet werden. Alle Informationen und Fristen können der folgenden Internetseite entnommen werden:

<https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/de/rueckerstattung>

Finanzierung

Auslands-BAföG kann von **allen** Austauschstudierenden beantragt werden. Dieses zählt nicht zum regulären BaföG, so dass auch Studierende, die kein BAföG bekommen, gefördert werden können. Der Antrag muss mindestens sechs Monate vor Beginn des Austausches gestellt werden!

<http://www.auslandsbafog.de>

Das ERASMUS+ Programm bietet den Studierenden für die Dauer ihres Auslandsstudiums (max 12 Monate) eine För-

derung. Die Höhe der Förderung ist an die Landessätze gebunden.

<https://www.erasmusplus.de>

Für die Studierenden die einen Overseas-Austausch antreten gibt es weitere Möglichkeiten, eine Förderung zu bekommen:

Promos ist ausgeschrieben für einsemestrige Studienaufenthalte (vier bis sechs Monate) an Partneruniversitäten der TU Darmstadt im außereuropäischen Ausland. Alle Bewerbungsmodalitäten und Deadlines können der Promos-Seite entnommen werden. Bewerbungsdeadlines sind der 31. Oktober (für einen Aufenthalt im Zeitraum von Januar bis Juli des darauf folgenden Jahres) und der 30. April (für einen Aufenthalt im Zeitraum von Juli bis Dezember im selben Jahr)

<https://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/promos/de/23661-promos-programm-zur-steigerung-der-mobilitaet-von-studierenden-deutscher-hochschulen/>

DAAD Jahresstipendium wird an leistungsstarke Studierende zum Studium an einer anerkannten Hochschule im Ausland vergeben. Dieses Programm wird für alle Weltregionen angeboten. Bewerbungsfristen sind abhängig vom Zielland.

<https://www.daad.de/de/>

Fulbright Stipendium ist eine Förderung eines einjährigen Austausches an den amerikanischen Hochschulen. Die Bewerbungsfrist liegt ca. ein einhalb Jahre vor dem Auslandsaufenthalt.

<https://www.fulbright.de>

Weitere Fördermöglichkeiten:

https://www.tu-darmstadt.de/studieren/studierende_tu/auslandsaufenthalte/foerderung_und_stipendien_outbound/index.de.jsp

Buddy-Programm

Um den Austauschstudierenden der Partneruniversitäten, sowie allen internationalen Studierenden den Einstieg an der TU Darmstadt und vor allem am Fachbereich Architektur zu erleichtern wurde das Buddy-Programm ins Leben gerufen.

Die Teilnahme am Buddy-Programm ist für die Austauschstudierenden verpflichtend.

Die Aufgaben des Buddys sind folgende: den ersten Kontakt zwischen den Studierenden aus dem Ausland und den Studierenden des Fachbereichs für Architektur an der TU Darmstadt herstellen, das Einleben in Darmstadt und an der TU Darmstadt durch gemeinsame Aktivitäten erleichtern, und während des Semesters mit Tipps helfen.

Die Buddy-Tätigkeit soll im besten Falle vor dem Auslandsaufenthalt angetreten werden.

Die Anmeldung für das Buddy-Programm und die Kick-Off-Veranstaltung finden im August vor der Bewerbung und der Nominierung für die Austauschplätze statt. Im März findet die Kick-Off Veranstaltung für das Sommersemester statt.

Durch die Teilnahme am Buddy- Programm können auch CPs erlangt werden.

Rückkehr aus dem Ausland

Anerkennung der Leistungen

Nach der Rückkehr aus dem Ausland wird die Partneruniversität das Transcript of Records an den Austauschstudenten oder an die TU Darmstadt schicken.

Die Annerkennung am FB 15 besteht aus einem zweiteiligem Verfahren:

- a) Individuelle Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen
- b) Vorstellung der Auslandserfahrungen in einem Kurzvortrag am International Evening

a) Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen

Die Studierenden melden sich möglichst frühzeitig nach ihrer Rückkehr, in jedem Fall aber vor der O-Woche (!) des jeweils folgenden Semesters im IO(A) und besprechen ihre Auslandsleistungen mit der Auslandsbeauftragten. Der Stichtag für die Anerkennung wird auf der Website veröffentlicht. In diesem Gespräch werden die erbrachten Leistungen (entsprechend dem Transcript of Records von der Partneruniversität) mit dem aktuellem Leistungsspiegel an der TU DA verglichen und Möglichkeiten zur Anerkennung für bestimmte Module empfohlen.

Alle anzuerkennende Leistung sind in das Formular „Studienaufenthalt im Ausland Anerkennung von Prüfungsleistungen - Fachbereich 15“ einzutragen.

https://www.architektur.tu-darmstadt.de/media/architektur/2019_studieren/international/downloads_internatioanl_3/nach_dem_austausch_1/Anerkennung_von_Pruefungsleistungen_FB15.pdf

Eingereicht werden alle erbrachten anzuerkennende Leistungen aus dem Ausland (Verkleinerte Ausdrücke von Plänen, Modelfotos, Auszüge aus Präsentationen oder Mappen, etc.) sowie eine kurze Erläuterung zu jedem anzuerkennenden Modul als ein pdf-Dokument.

Die endgültige Eintragung in TUCaN erfolgt im Studienbüro. Studierende legen alle unterzeichneten Anerkennungsfor-

mulare und das Transcript of Records im Original vor. Diese Eintragung kann erst nach der öffentlichen Präsentation der persönlichen Erfahrungen aus dem Ausland und der Abgabe des Erfahrungsberichtes (als gesondertes pdf-Dokument) erfolgen.

Bei allen unkritischen Leistungen (z.B. eindeutige Korrelation der Fächer, Wahlfächer) werden die Leistungen direkt im IO(A) Anerkannt direkt durch das Studienbüro durchgeführt werden. Bei nicht eindeutig bestimmten Modulen zuzuordnenden Leistungen ist von den Studierenden in Absprache mit dem IO(A) selbständig ein Gespräch mit den jeweils zuständigen Vertretern der Fachgruppen über die mögliche Anerkennung zu führen. In diesem Fall verweist die Auslandsbeauftragte die Studierenden an die für Annerkennungen zuständigen Vertreter:innen der Fachgruppen. Hierbei ist vom Grundsatz auszugehen, dass prinzipiell jede auswärtige Leistung anzuerkennen ist, wenn nicht durch die Fachgebiete eindeutig nachgewiesen werden kann, worin sich diese Leistung substantiell von derjenigen unterscheidet, die sie ersetzen soll. In diesem Fall wird eine Auflage definiert werden, nach deren Erfüllung eine Anerkennung möglich ist. Eine Neubewertung findet nur dann statt, falls eine unbenotete Leistung als benotet anerkannt werden soll. CP-Differenzen können vernachlässigt werden, wenn die erworbenen Kompetenzen annähernd gleichwertig sind. Auflagen oder Gründe für die Nicht-Anerkennung werden schriftlich vermerkt.

b) Öffentliche Präsentation

Die Präsentation soll an einem Dienstag- oder Mittwochabend zu Beginn des Semesters stattfinden (im WS vor enden-November! – Bewerbungsphase für das gesamte Akademische Jahr Weltweit; im SS im April! – während der Bewerbungsphase für das Sommersemester Europaweit).

Die Präsentationen sollen eine Länge von max. 5 Min. pro Person (mit anschließender Rückfragemöglichkeit) nicht überschreiten.

Im Mittelpunkt stehen nicht die dort erworbenen Studienleistungen, sondern allgemeine Erfahrungen mit dem Studiengang, Empfehlungen, einer Darstellung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Anregungen, die von dort übernommen werden könnten, sowie eine (ggf. auch kritische) Bewertung des dortigen Studienkonzepts.

Für Studierende, die zukünftig ein Auslandssemester absolvieren wollen, ist die Teilnahme an an diesem Mittwochabendvortrag (International Evening) verpflichtend.

Erfahrungsbericht

Mit der Annahme des Austauschplatzes verpflichten sich die Austauschstudierenden, nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes einen Erfahrungsbericht zu erstellen.

Hier beschreiben die Studierenden ihre persönlichen Auslandserfahrungen im Hinblick auf das Land, die Stadt und die Partnerhochschule. Der Bericht ist eine Orientierungshilfe für alle nachkommenden Austauschbewerber und soll Interesse und Lust am Austauschstudium wecken. Diese Erfahrung kann gerne im Rahmen der International Evenings vorgestellt werden. Die Abgabe des Erfahrungsberichtes ist die Voraussetzung für die Anerkennung der Auslandsleistungen.

Weitere Informationen

Referat – Internationale Beziehungen & Mobilität

https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_viii/referate_internationales/artikel_details_de_en_referate_viii_253760.de.jsp

ERASMUS+-Programm für Praktika im europäischen Ausland für Studierende und Absolventen

https://www.architektur.tu-darmstadt.de/studieren/international_studieren/austauschprogramme/praktikum_mit_erasmus_plus/index.de.jsp

Kontakt

IO(A)

International Office (Arch.)

L3 01 65
El-Lissitzky-Straße 1
64287 Darmstadt

Dipl.-Ing. Valentina Visnjic
+49 (06151) 16-23492
visnjic@architektur.tu-darmstadt.de

Referat – Internationale Beziehungen & Mobilität

S1|01 301-306
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Europa

Corinna Caspar-Terizakis M.A.
+ 49 6151 16 - 24050
corinna.caspar-terizakis@tu-darmstadt.de

Sabine Roos, Int. Dipl.-Vw.
+ 49 6151 16 - 24063
sabine.roos@tu-darmstadt.de

Asien-Pazifik

Lars Bergmeyer, M.A.
+49 6151 16-24058
lars.bergmeyer@tu-darmstadt.de

Dagmar Bergwitz, M.A.
+49 6151 16-24092
dagmar.bergwitz@tu-darmstadt.de

Nord- und Süd Amerika

Julia Fitzthum, M.A.
+49 6151 16-24054
julia.fitzthum@tu-darmstadt.de

Impressum

**Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Architektur**

International Office (Arch.)

+49 (06151) 1623492

international@architektur.tu-darmstadt.de

Dipl.-Ing. Arch. Valentina Visnjic

Fotographie

Biljana Stefanovska

Graphik

Roger Winkler